

DSV-Sichtungswettkampf 09. - 11. Juni 2017 in Halle/Saale

Veranstalter: Deutscher Schwimm-Verband e.V.

Ausrichter: SV Halle e.V.

Ort: Schwimmhalle Halle/Neustadt, An der Schwimmhalle 4, 06122 Halle/Saale

Wettkampfleiter: Attila Kantor Telefon: **0173/5705355** E-Mail: attilakantor@t-online.de

Zeitplan:

Freitag, den 09.06.2017 - 09.30 Uhr **Landwettkämpfe L1 bis L11**

15:00 Uhr	WK 1.1	3m Jahrgang 2007	männlich
	WK 2.1	1m Jahrgang 2007	weiblich

Samstag, den 10.06.2017 - 09.30 Uhr

	WK 3.1	1m Jahrgang 2006	männlich
	WK 4.1	3m Jahrgang 2006	weiblich
14.30 Uhr	WK 5.1	1m Jahrgang 2007	männlich
	WK 6.1	3m Jahrgang 2007	weiblich

Sonntag, den 11.06.2017 - 09.30 Uhr

	WK 7.1	3m Jahrgang 2006	männlich
	WK 8.1	1m Jahrgang 2006	weiblich

Wettkampfablauf Der Zeitplan wird nach der Meldeeröffnung anhand der Meldungen konkretisiert und mit dem Meldeergebnis veröffentlicht.

Einspringen Die Einspringzeiten werden mit dem Meldeergebnis mitgeteilt.

Wettkampfprogramm Wasserbereich:

Die 3m-Wettkämpfe erfolgen als spezifische Technikwettkämpfe nach den für die einzelnen fünf Punktrichter festgelegten Bewertungsschwerpunkten.

Alle Sprünge vom 3m-Brett erhalten den Schwierigkeitsgrad 1,0.

- | | |
|--|---------------------------------|
| WK 1.1: Kunstspringen 3m männlich, | Jahrgang 2007 (10 Jahre) |
| aus dem Sitz 010c, 020a, 101c*, 401b, 201c oder 301c*, 103c* (* aus dem Stand) | |
| WK 2.1: Kunstspringen 1m weiblich, | Jahrgang 2007 (10 Jahre) |
| 101b, 201c, 301c, 401c, 1 Sprung aus der Gruppe V
(kann auch Fußsprungschraube sein) und 1 Kürsprung | |
| WK 3.1: Kunstspringen 1m männlich, | Jahrgang 2006 (11 Jahre) |
| 3 Sprünge aus verschiedenen Gruppen (max. 5,4 Gesamt-SKG) +
3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Alle Sprünge aus der FINA-Tabelle.
Diese 6 Sprünge müssen alle 5 Sprunggruppen nachweisen. | |
| WK 4.1: Kunstspringen 3m weiblich, | Jahrgang 2006 (11 Jahre) |
| 101b*, 201b, 301c*, 401b, 103b*, 403c (*aus dem Stand) | |
| WK 5.1: Kunstspringen 1m männlich, | Jahrgang 2007 (10 Jahre) |
| wie WK 2.1 | |
| WK 6.1: Kunstspringen 3m weiblich, | Jahrgang 2007 (10 Jahre) |

wie WK 1.1	
WK 7.1: Kunstspringen 3m männlich,	Jahrgang 2006 (11 Jahre)
wie WK 4.1	
WK 8.1: Kunstspringen 1m weiblich,	Jahrgang 2006 (11 Jahre)
wie WK 3.1	

Bei den Wasserwettkämpfen wird bei gleicher Punktzahl die gleiche Platzierung vergeben!

Allgemeine Bestimmungen und Hinweise:

1. Wettkampfbestimmungen Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV).

2. Teilnahmeberechtigung Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine, die in einem Landesverband des DSV Startrecht haben. Jeder Teilnehmer muss im Lizenzregister des DSV eingetragen und im Besitz einer Registriernummer sein.

Gestartet wird in zwei Altersgruppen: Jahrgang **2006** sowie Jahrgang **2007** und jünger. **Jüngere als 2007 (2008) geborene Sportler/innen** benötigen die vorherige Startgenehmigung durch die für die Sichtung verantwortliche DSV-Bundestrainerin (vor der Meldung bitte schriftlich beantragen). Sie nehmen vollberechtigt an den Wett-kämpfen des Jahrgangs **2007** teil. Die Wertung erfolgt in zwei Altersgruppen.

Es können nur Sportler/innen teilnehmen, die in allen Teilbereichen (Land, 1m, 3m) des Wettkampfes starten.

3. Wettkämpfe Es werden Wettkämpfe durchgeführt im

- Kunstspringen 1m
- Kunstspringen 3m
- Landbereich
- Kombinationswertung

4. Wertungen Für die Wertung im Landbereich werden die Platzziffern aus Konditionstest, Bodenturnübung /Gymnastikübungen und Trampolinübung addiert. Für die Kombinationswertung werden die Platzziffern aus 1m, 3m und Landbereich addiert. Bei Platzzifferngleichstand entscheidet die bessere Punktsomme aus den beiden Wasserwettkämpfen über den Platz in der Gesamtwertung

5. Sprunganlage Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken mit drei 1m- und drei 3m-**Maxi-B**-Sprungbrettern sowie jeweils einer 1m-, 3m-, 5m-, 7,5m- und 10m-Plattform. Die Wassertemperatur beträgt 29° C

6. Meldungen Die Meldung erfolgt nach den Bestimmungen der WB, §210. Die **Meldungen für Teilnehmer und Sprungrichter** sind über das **Online-Portal (www.sportlicht.net/event)** im Internet einzugeben. (Siehe auch die detaillierte Anleitung/Hilfe unter 1. „Information zum Meldesystem“ in diesem Infoheft.) **Das Internet-Portal für die Meldungen dieser Veranstaltung schließt automatisch zum Zeitpunkt des ausgeschriebenen Meldeschlusses.**

7.Meldeschluss Montag, den 29.05.2017 12:00 Uhr

8.Meldeeröffnung Dienstag, 30.05.2017 um 12.00 Uhr statt.

9.Sprunglisten Die kompletten **Sprunglisten sind bis Donnerstag, 08.06.2017, 09.30 Uhr** (24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn!) über das Online-Portal im Internet einzugeben.

10.Meldegeld Das **Meldegeld** beträgt **pro Einzelstart** (jeweils 1m, 3m, Land) **15,- €**.
Für die Kombination wird kein Meldegeld erhoben.

Die Einzahlung des Meldegeldes in voller Höhe auf das DSV-Konto muss, durch Nachweis des Einzahlungsbelegs bis zum ausgeschriebenen Zeitpunkt der Meldeeröffnung, beim Wettkampfleiter und der DSV Geschäftsstelle vorliegen. Ist dies nicht der Fall, muss das Meldegeld bei der technischen Sitzung in bar und in doppelter Höhe bezahlt werden. Andernfalls wird die Meldung annulliert.

Das Meldegeld ist zu überweisen auf das Konto des DSV:

IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69

SWIFT CODE: HELADEF1 KAS

Zahlungsvermerk: Meldegeld Wasserspringen Sichtungswettkampf 2017

Nachträgliches Meldegeld (NM) wird bei **Nichterfüllung** der Meldung in einfacher **Höhe** des Meldegeldes erhoben.

11.Sprungrichter Jeder Verein, der **mehr als vier Meldungen** abgibt, hat mit der **Meldung über das Internet-Portal** mindestens einen Sprungrichter **namentlich einzugeben** und für diesen auch die Kosten zu tragen. **Der Sprungrichter muss im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein und an allen WK-Tagen zur Verfügung stehen.** (s. DSV-Kampfrichterordnung Wasserspringen in diesem Informationsheft)

12.Technische Sitzung Die Technische Sitzung, in der auch die eingesetzten Sprungrichter/innen benannt werden, findet am Donnerstag 08.06.2017 um 17.00 Uhr statt. Der Ort der Sitzung wird im Informationsblatt bekannt gegeben. Alle Mannschaftsleiter, Sprungrichter, sowie ein Mitarbeiter der Technik sind dazu eingeladen.

13.Auszeichnungen - alle Sportler/innen erhalten eine Urkunde,
- Plätze 1 bis 3 erhalten Medaillen (Land, 1m, 3m, Gesamt),

14.Quartiere Quartierwünsche bis zum **30.03.2017** an:

- **TRYP by Wyndham Halle**, Neustädter Passage 5, 06122 Halle,
Zimmerpreise: EZ 49,-€, DZ 66,-€

Tel: 0345/6931-600, Fax: 0345/6931-626, „Herr Freier“

Kennwort: „DSV-Sichtung WSP 2017“

- **Ruderhaus Böllberg** / Zur Rabeninsel 23; 06128 Halle (Saale)

Tel: 0345/4820640 / Email: info@ruederhaus-boellberg.de

Kennwort: „DSV-Sichtung WSP 2017“

15.Verpflegung Über die Wettkampftage kann das Mittagessen und Snacks im Bistro der Schwimmhalle

eingenommen werden

16. Konditionstest / Landüberprüfung Die Übungen für die Landwettkämpfe sind dem Jahrbuch Wasserspringen 2017 zu entnehmen.

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Dr. Niklas Noth
Fachsparte Wasserspringen

SV Halle e.V.
Dr. Christoph Bergner Jugendreferent
Präsident